SKI POST

SKICLUB GRINDELWALD 1902

Offizielle Vereinsnachrichten 47. Jahrgang Nr. 3 Juni 2016

Männlichenbahn
GRINDELWALD

Gondelbahn
Grindelwald–Männlichen

Ski- und Wanderzentrum
Kleine Scheidegg–Männlichen

SKIPOST NR. 3 / JUNI 2016

INHALT

Redaktion 5
Rückblick diverse Anlässe 6
Vorstandsmitteilungen/Veranstaltungen 14
Info Alpin 17
Info Skicross 26
Info Snowboard 27
Diverses 29

DATEN ZUM VORMERKEN

3. – 9. Juli	6. Skiclub-Sommerlager	Langenthal
17. August	Sponsorenlauf	Dorfstrasse
19. August	Helferabend	Grindelwald
21. Oktober	Hauptversammlung	?

IMPRESSUM

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2016: 15. September 2016

Über Berichte und Infos oder Bilder für die Skipost freut sich:

Sandra Borra
Sametweg 17, 3818 Grindelwald
Mobil 079 448 08 65
sandra.borra@skiclub-grindelwald.ch

Aktuelle Infos oder Fotos jederzeit an:
webmaster@skiclub-grindelwald.ch

backdoor

SNOWBOARD | SKI | BIKE | GRINDELWALD

Backdoor
Snowboard, Freeski & Bike Shop – Rental Center
Dorfstrasse 179 | 3818 Grindelwald | Switzerland

Phone +41 (0) 33 853 09 70 | info@backdoorshop.ch
www.backdoorshop.ch | facebook.com/backdoorshop

- Boden- und Wandbeläge
- Parkett
- Teppiche
- Bauaustrocknung
- Unterlagsböden
- Fliessestrich
- Vorhänge
- Bettwaren
- **Matratzen zum Testen**

egger

Christian Egger
eidg. dipl. Bodenlegermeister

Schwendi · 3818 Grindelwald
Tel. 033 853 36 67 · Fax 033 853 50 18
Natel 079 222 55 22
www.egger-bodenbelaege.ch

Central Hotel Wolter ★★★

- Boulevard-Terrasse
- diverse Themenzimmer
- Rustikales Restaurant

Tel: 033/854 33 33
www.central-wolter.ch

HOTEL SPINNE GRINDELWALD ★★★★

- Ristorante Mercato
- Alpen-Wellness
- Mescalero Disco

Tel: 033/854 88 88
www.spinne.ch

Auf Ihren Besuch freuen sich Andreas & Monic Kaufmann und Mitarbeiter

REDAKTION

Liebe Skiclubmitglieder

Der vergangene Winter war für den Skiclub bezüglich der Anlässe ein durchmischter Winter. Bereits Anfangs Saison musste das Eiger Race wegen garstigem Wetter verschoben werden, konnte aber dann zusammen mit dem Skiclub Wengen am Bumpslift bei besten Verhältnissen nachgeholt werden (was übrigens eine Premiere war: zwei Rennläufe an einem Tag... wir hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht und den FahrerInnen und den Familien und Helfern so zwar etwas längere Renntage beschert, dafür auch mehr freie Wochenenden zum Skifahren oder für die Erholung).

Auch in der weiteren EKI Cup Serie verunmöglichte das wechselhafte Wochenendwetter noch ein paar andere Rennen, und Trainer und FahrerInnen mussten jeweils flexibel auf Verschiebungen und Verzögerungen reagieren. Für gute Stimmung sorgte dabei immer das super Trainerteam der JO! Danke für Euer riesiges Engagement!

Auch der GP Migros fiel im Januar den Wetterkapriolen zum Opfer (Seite 6). Er wurde auf Ostersamstag verschoben, was sich durchaus bewährte: knapp 600 Kinder machten mit, und der Anlass war ein voller Erfolg! Dabei konnten sich auch 5 unserer JOler für die Finals in St. Moritz qualifizieren! Mehr darüber ab Seite 12.

Die weiteren Anlässe des Clubs wie das Bärliennen, der Gepsi Slalom und das Clubrennen mussten teilweise bei sehr schwierigen Wetterbedingungen durchgeführt werden. Dank der Flexibilität aller Verantwortlichen und Helfer wurden aber alle Anlässe erfolgreich abgeschlossen. Hier wieder einmal ein grosses Dankeschön an alle Helfer!

Auch im RLZ (Seite 17) konnten unsere beiden Athleten eine gute bis sehr gute Saison zu Ende bringen. Wir sind gespannt, wie sich die beiden weiter entwickeln und wünschen ihnen gute Erholung und bald schon wieder einen guten Start in die Vorbereitung für die Saison 2016/17.

Für uns steht nun die Sommerpause vor der Tür, obwohl das Wetter noch auf Winter macht;-)) In den Sommermonaten stehen noch der Helferanlass (Datum und Programm folgt) und am 17. August der Sponsorenlauf bevor. Wir hoffen auch dabei auf rege Teilnahme... sei's als Zuschauer oder als Läufer!

Jetzt wünsche ich Euch allen einen sonnigen und sportlichen Sommer... und hoffe, Euch irgendwo mal auf dem Bike oder beim Wandern anzutreffen! Ganz nach dem Motto: wer rastet, der rostet ;-)

Herzlichst,
Eure Redaktorin, Sandra Borra

RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE

Grand Prix Migros...
am Verschiebungsdatum herrschten Traumverhältnisse!

Die Entscheidung, den GP Migros am ursprünglichen Datum im Januar abzusagen, sollte sich als absolut richtig erweisen. Am Morgen des 26. März 2016 strahlten die Berge in herrlichstem Sonnenglanz, die Kälte über Nacht hatte die Piste gut gefestigt, und die Prognosen für den ganzen Tag versprachen ein gutes und faires Rennen für alle Teilnehmer. Da der GP Migros auf dem Männlichen der zweitletzte in der diesjährigen Serie war, hatten sich rund 590 Kinder zwischen 6 und 16 Jahren für das Rennen angemeldet.

Wie jedes Jahr wurde das Rennen vom GP Migros Organisator zusammen mit dem Skiclub Wengen und unserem Skiclub auf die Beine gestellt. Glücklicherweise ist das OK mittlerweile so versiert und erfahren, dass weder eine Absage noch ein starkes Ansteigen der Teilnehmerzahl die Verantwortlichen aus der Ruhe bringen konnte. Einzig das Suchen nach freiwilligen Helfern gestaltete sich wiederum etwas schwierig, und unser Presi musste tatsächlich noch persönlich zum Telefon greifen um noch ein paar Freiwillige zu finden.
Aber der Einsatz der vielen fleissigen und auch schon erfahrenen Helfer hat sich gelohnt. Den fast 600 Kindern mit ihren Familien konnte unsere Region von der besten Seite präsentiert werden, und der Rennablauf und das ganze Rahmenprogramm liefen wie geplant perfekt ab. Die Pistenverhältnisse waren dank dem grossen Einsatz des Pistendienstes Männlichen so gut wie den ganzen Winter kaum jemals, und das Wetter hätte strahlender nicht sein können!
Die Kids aus der ganzen Schweiz kämpften deshalb auch motiviert und wie kleine Profis um Sekunden, denn manch einer erhoffte sich noch einen Podestplatz, was ihm die Teilnahme am GP Migros Final in St. Moritz am nachfolgenden Wochenende sichern sollte.
Auch die Kinder und Jugendlichen unserer JO nahmen zahlreich am Rennen teil. 40 RennfahrerInnen wurden wunderbar betreut von den JO Leitern: da wurde zusammen aufgewärmt, Tee ausgeschenkt, Verpflegung gereicht, nochmals die Skier kontrolliert, Skischuhe sauber geputzt, Muskeln massiert und vor dem Start noch einige Brocken Schnee hinten unters Dress geschoben. Trotz der professionellen Betreuung kam aber nie der Spass zu kurz, und unsere FahrerInnen feuerten einander beim Start aus voller Kehle an, und im Ziel freute man sich über die Erfolge der Freundin oder tröstete den Freund nach einem verpatzten Lauf. Der Teamgeist und die Kollegialität standen und stehen bei der JO immer noch an oberster Stelle, und so konnten alle Beteiligten diesen schönen Anlass mit einem Lachen auf dem Gesicht beenden!
Dazu trugen nicht nur die teilweise hervorragenden Leistungen bei, sondern sicher auch die wie immer phantasievoll ausgedachten Spiele mit lustigen Preisen, die Gewinnspiele und die feine Verpflegung im GP Dörfli auf dem Männlichen.
Mit vier Podestplätzen, darunter dem 1. Rang von Janine Verdun, und weiteren 14 Top-Ten Platzierungen konnte der Skiclub Grindelwald ein super Resultat

erzielen. Die vier Grindelwalder Janine Verdun, Brunner Sandro, Kingdom Elisabeth und Bohren Marina hatten sich also ein Ticket für den Final in St. Moritz gesichert. Zusätzlich hatte sich auch Tanja Brawand bereits am GP Migros an der Lenk für das Finale qualifiziert. Es würden also 5 unserer AthletInnen am GP Migros Finale teilnehmen können!

Hier nun alle Resultate unserer JOler (ohne Gewähr):

Mädchen 2008:
4. Broger Sisary
10. Klein Jessica
11. Eymann Maya
19. Demarmels Noelia

Knaben 2008:
5. Bohren Sandro
12. Egger Pius
14. Kingdom Henry
23. Oswald Stéphane

Mädchen 2007:
3. Kingdom Elisabeth
27. Roth Eria

Mädchen 2006:
1. Verdun Janine
6. Eymann Siena
10. Hofer Leanne
13. Vogt Maeva
19. Steuri Melanie

Knaben 2006:
3. Brunner Sandro
8. Brawand Chrigi
11. Feuz Ramon
15. Bohren Matthias
18. Glarner Michael

Mädchen 2005:
16. Steuri Nadine
29. Oswald Alexandra

Knaben 2005:
12. Demarmels Andrea
20. Rieder Kilian
24. Rubi Christian
26. Lädrach Gregory

Mädchen 2004:
8. Hofer Seija
11. Brunner Carina
16. Lädrach Nina

Knaben 2004:
6. Bohren Wanja
16. Brunner Gianluca
21. Klein Jeremy

Mädchen 2003:
13. Steuri Ramona

Knaben 2003:
6. Blattner Ruben
8. Almer Marco
9. Shekle Kyran

Mädchen 2001:
2. Bohren Marina

Knaben 2001:
8. Zwald Christoph
9. Lädrach Nicolas

Knaben 2000:
10. Klein Brian

1. Rang Janine Verdun

2. Rang Marina Bohren

3. Rang Kingdom Elisabeth

3. Rang Sandro Brunner

Abschliessend kann gesagt werden, dass der GP Migros 2016 trotz anfänglichen Wetterpech schlussendlich doch voll und ganz gelungen war! Ein grosses Danke an alle Beteiligten und die vielen Helfer vom Skiclub! Dann bis im nächsten Jahr!

Sonniger Saisonabschluss am Clubrennen 2016 auf Männlichen

Das Rennen zum Saisonabschluss am Männlichen am Ostermontag wurde ein Rennen der Superlativen! Bei recht gutem Wetter standen rund 120 Einzelfahrer zwischen Jahrgang 1934 und 2011 und 34 (!) Familien vom Skiclub Grindelwald bereit, um sich um den Clubmeistertitel, den Titel im Club-Riesenslalom und die Familienmeisterschaft zu messen. Die Clubmeister wurden wie jedes Jahr aus den Resultaten vom Clublanglauf und dem Clubriesenslalom ermittelt: Noverraz Julie, 2002, Klein Brian 2000, Schumacher Alyssa, 1995, und Egger Dres, 1986, holten sich diese Titel souverän.

Das Wetter präsentierte sich am Ostermontag nicht grad von seiner besten Seite, aber jedenfalls waren die Verhältnisse trotz bedecktem Himmel und relativ kühlen Temperaturen doch gut genug für ein faires Rennen. Einige der Kinder hatten zwar noch die Strapazen vom GP Migros in den Beinen, trafen gegen 9:00 aber trotzdem mit vielen zusätzlichen grossen und kleinen Rennfahrern im Restaurant Männlichen für die Startnummernausgabe ein. Schon bald sollte sich zeigen, dass sich am diesjährigen Rennen wieder einmal überdurchschnittlich viele Vereinsmitglieder zum Mitmachen entschieden hatten! 116 FahrerInnen konnten auf der Startliste eingetragen werden, davon fuhren viele dann noch bei den 34 Familien am Differenzrennen mit.

Mit einer kleinen Verspätung konnte der Riesenslalom dann gestartet werden: sehr speditiv wurden die vielen Fahrer durch das Starttor geschickt, und aus dem Zielraum konnte ich all die Fahrten genaustens beobachten... von der ehemaligen C-Kader-Fahrerin bis hin zu den jüngsten Carvern im Spielgruppenalter wurden alle möglichen Renntechniken geboten.

Das Familienrennen wurde dann gleich im Anschluss gestartet, und auch hier waren der Einsatz und Ehrgeiz gross! Da konnten die Zuschauer auch die eine oder andere

Gut schnupf!

Skiballetteinlagen bestaunen! Schlussendlich beendeten wir das Rennen ohne Unfälle und mit vielen zufriedenen Gesichtern.

Nach einem leckeren Mittagessen im vollen Bergrestaurant Männlichen wurde dort auch gleich die Rangverkündigung abgehalten. Als Preise für die verschiedenen Kategoriensieger winkten für die Erwachsenen Gutscheine für ein Alpwägzvieri bei der Familie Brawand am Alpwäg, für die Kinder gab's Pokale, und die ersten 10 Familien konnten prall gefüllte Pastakörbe mit nach Hause nehmen. Alle Teilnehmer erhielten fürs Mitmachen auch ein schönes rotes Duschtuch mit gesticktem Skiclublogo!

Das Rennen wurde wie jedes Jahr durch freiwillige Helfer des Clubs und durch die Mithilfe der Männlichenbahn/ Pistendienste Männlichen ermöglicht. Der Club dankt allen Helfern herzlich!

Ranglisten Riesenslalom

Mädchen 2005 und jünger:
1. Steuri Nadine, 38.04
2. Verdun Janine, +0.53
3. Guggisberg Sophie, +0.96

Janine, Ramona, Sophie

Knaben 2005 und jünger:
1. Borra Silvan, 37.32
2. Brunner Sandro, +0.57
3. Lädrach Gregory, + 0.61

Sandro, Silvan, Gregory

Mädchen 2004-2000:
1. Brawand Tanja, 34.06
2. Noverraz Julie, 35.37
3. Bohren Marina, +1.39

Julie, Tanja, Marina

Knaben 2004-2000:
1. Schmid Remo, 33.07
2. Läderach Nicolas, +1.63
3. Klein Brian, + 1.70

Nicolas, Remo, Brian

Damen Sen 3:
1. Schumacher Jeannette, 37.41
2. Oswald Elsbeth, +3.68
3. Brawand Therese, +3.92

Elsbeth, Jeanette, Theres

Herren Sen 2:
1. Bohren Christian, 33.31
2. Schmid Jürg, +0.03
3. Wyss Kari, +0.34

Jürg, Chrigel, Kari

Herren Sen 3:
1. Kaufmann Adi, 34.03
2. Spieler Fritz, +0.39
3. Stähli Hannes, +1.33

Fritz, Adi, Hannes

Damen Sen 1:
1. Strupler Annina, 33.05
2. Grieder-Gerber Christine, +1.44
3. Sauter Ursi, +1.80

Chrige, Annina, Ursi

Damen Sen 2:
1. Bleuer Susi, 34.27
2. Schmid Barbara, +2.23
3. Brunner Madeleine, +2.51

Barbara, Susi, Mädi

Herren Sen 1:
1. Zurbuchen Werner, 32.60
2. Gerber Markus, +0,41
3. Balmer Peter, +0.81

Märkel, Werner, Peter

Damen:
1. Schumacher Alyssa; 32.89
2. Schmid Joelle, +1.44
3. Seematter Alexandra, +2.25

Joëlle, Alyssa, Alexandra

Herren:
1. Mey Andi, 31.32
2. Muff Fabian, +1.56
3. Amacker Kevin, +1.57

Fabian, Andi, Kevin

Familienrennen

Ranglisten ClubmeisterIn

Mädchen
1. Noverraz Julie, 2002
2. Bohren Marina, 200
3. Hofer Seija, 2004

Knaben
1. Klein Brian, 2000
2. Zwald Christoph, 2001
3. Bohren Wanja, 2004

Damen
1. Schumacher Alyssa
2. Grieder-Gerber Christine
3. Sauter Ursi

Herren
1. Egger Dres
2. Gerber Markus
3. Fischer Marcel

Rangliste Familienrennen Differenz

1. Schori Marc und Annina Strupler
2. Schmid Marc, Jan und Nicola
3. Bühler Michelle, Nico, Ladina, Dominik, Karin

Die vollständigen Ranglisten findet Ihr auf unserer Homepage!

Die Clubmeister Julie, Brian, Alyssa und Dres

Grand Prix Migros Finale in St. Moritz

737 Podestfahrerinnen und -fahrer der 13 Ausscheidungsrennen trafen sich am Finale in St. Moritz zur endgültigen Entscheidung. Aus dem Berner Oberland stammten derer 85. Auch 4 Nachwuchstalente aus Grindelwald waren vor Ort.

Der Schweizer Skinachwuchs sorgte zwei Wochen nach dem Weltcupfinale der Skistars für ein weiteres Highlight in St. Moritz: Die Podestfahrerinnen und -fahrer sämtlicher 13 Grand Prix Migros Ausscheidungsrennen in der ganzen Schweiz sind am vergangenen Wochenende auf der offiziellen Strecke der Ski Weltmeisterschaften 2017 angetreten, um die Besten unter sich zu ermitteln. Jedem Nachwuchsfahrer boten sich dabei gleich zwei Chancen auf den Grand Prix Migros Kategoriensieg: Einmal bei einem Riesenslalomlauf und einmal im Kombi-Race, wo die zu umfahrenden Tore abwechslungsweise weitere und kürzere Abstände aufweisen. So fuhren unsere Athleten:

Riesenslalom:
2002: Tanja Brawand, 12. Rang, + 3.84, 2006: Janine Verdun, 20. Rang, + 4.88; 2006: Brunner Sandro, 30. Rang, + 6.51; 2007: Kingdom Elisabeth, 16. Rang, + 4.57

Combirace:
2002: Tanja Brawand, 13. Rang, + 3.93, 2006: Janine Verdun, 27. Rang, + 7.04,; 2006: Brunner Sandro, 17. Rang, + 5.87, 2007: Kingdom Elisabeth, ausgeschieden
Marina Bohren war leider verhindert.

Illustre Gäste
Neben aktuellen Skistars wie Sandro Viletta, Marc Berthod, Jasmine Flury, Vanessa Kasper oder Mauro Caviezel waren auch ehemalige Skilegenden

Die beiden Rennpisten Combi-Race und Riesenslalom

und Sportstars wie Olympiasieger Pirmin Zurbriggen, Gesamtweltcupsiegerin Vreni Schneider, Weltmeister Michael von Grünigen oder Schwingerkönig Jörg Abderhalden in St. Moritz anwesend, die ihre Sprösslinge am Start anfeuerten. «Der Grand Prix Migros ist immer ein toller Event. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder begeistert und motiviert an die Rennen gehen und ihre Leistungen abrufen können», lobte der Olympiasieger Pirmin Zurbriggen die Organisation des Kinderskirennens.

Vielfältiges Rahmenprogramm
Die Musik im Grand Prix Migros Village sorgte für eine feierliche Stimmung abseits der Piste, die Show des Demo Ski Teams für staunende Gesichter und die Besichtigung des «Free Falls» für einen erhöhten Herzschlag. Mit dem Finale geht die 44. Saison der Swiss-Ski Nachwuchsserie zu Ende. Mehr als 6800 Kinder und Jugendliche hat der Grand Prix Migros in diesem Jahr auf die Rennpisten gelockt.

Und der Skiclub Grindelwald gratuliert den TeilnehmerInnen des Finals ganz herzlich zu den guten Leistungen.

Die Mütter dürfen auf die guten Leistungen der Kids anstossen ;-)

Sponsorenlauf 17. August 2016

Der Skiclub Grindelwald wird am 17. August anlässlich des Strassenfestes wieder seinen traditionellen Sponsorenlauf auf der Dorfstrasse durchführen. Das Ziel des Laufes ist einerseits, für den Skiclub Geld zu sammeln, andererseits soll es auch den Bekanntheitsgrad und die Präsenz des Clubs fördern, und so vielleicht den einen oder anderen dazu motivieren, auch als Aktiver oder Passiver dem Skiclub beizutreten.

Aus diesem Grund ist es auch so wichtig, dass möglichst viele der aktiven Kinder an dem Lauf teilnehmen, sei's aus der Renn-JO, Renngruppe oder Samstag-JO, sei's von den Aktiven aus RLZ/BOSV und NLZ, welche bei diesem Anlass sehr gerne gesehen sind und als Vorbilder für die Kleinsten eine wichtige Rolle spielen. Hier kommt es weniger auf die Leistung an als aufs Mitmachen und Repräsentieren!

Im Vorfeld des Laufes erhalten alle Aktiven einen Zettel um Sponsoren zu sammeln. Es können entweder fixe Beträge oder Rundenbeträge gesammelt werden. Fixe Beträge werden sofort einkassiert, Rundenberträge werden den Sponsoren nach dem Lauf in Rechnung gestellt. Ziel ist, dass die Kinder so viele Sponsoren wie möglich auflisten. Fragt also Gotte und Götti, Freunde und Bekannte der Familie oder auch Firmen an, ob sie Euch unterstützen möchten.
Am Lauf selber wird in Altersklassen auf einem ca. 200 m langen Rundlauf auf der Dorfstrasse auf Höhe des Sportzentrums gestartet. Der Lauf dauert zwölf Minuten und jedes Kind kann in seinem eigenen Tempo so viele Runden wie möglich absolvieren.

Der Anlass war bis jetzt immer ein Erfolg, und mit Eurer aktiven Mithilfe können wir für den Verein einen schönen Batzen zusammenbringen, der dann vollumfänglich der Nachwuchsförderung zugute kommt.
Zusätzlich winkt für die besten Sponsorensammler immer auch eine schöne Belohnung in Form von Bahngutscheinen (ab einem Sammelbetrag von 300.- oder 15.-/ Runde, Wert des Gutscheins: 20% vom gesammelten Totalbetrag) !
Sammelzettel können auf unserer Homepage bereits jetzt heruntergeladen werden!

Ich freue mich, Euch im August bei hoffentlich wunderbarem Sommerwetter zahlreich an unserem Sponsorenlauf zu begrüssen!

Alpinice AG

Sandweg 3 Telefon 033 854 40 40
3818 Grindelwald Telefax 033 854 40 41

Bauunternehmung / Ingenieurbüro

ALPINICE

LEHMANN + BACHER
TREUHAND AG

BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG

EXPERT SUISSE Mitglied Membre Membro Member | TREUHAND | SUISSE

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN GRINDELWALD

HANS MARTIN BLEUER*
dipl. Steuerexperte,
Treuhänder mit eidg. FA

DANIEL HERTIG*
dipl. Wirtschaftsprüfer

REMO CASAGRANDE*
dipl. Treuhandexperte

RITA KAUFMANN
Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen
mit eidg. FA, Tourismusfachfrau HF

DORA IMBAUMGARTEN
Sachbearbeiterin

CHRISTIAN WYSS
Sachbearbeiter

* zugelassene Revisionsexperten

› **KONTAKT**
Dorfstrasse 95
3818 Grindelwald
T 033 854 50 60
grindelwald@lbtag.ch

› **LBTAG.CH**

Info Snowboard-JO Saison 2016/2017

Aufgrund mehrerer Anfragen hat der Skiclub Grindelwald beschlossen, in der kommenden Wintersaison bei genügend Anmeldungen wieder eine

Snowboard-Samstag-JO

anzubieten. Die JO käme für Kinder ab dem grossen Kindergarten in Frage, die mit dem Snowboard bereits beide Turns (frontside, backside) schaffen und selbständig und sicher die Oberjoch-Piste bewältigen können.

Wie auch die Ski-Samstag-JO wird die Snowboard-JO von einem Snowboardlehrer von Grindelwald Sports geleitet.

Die Durchführung hängt von der Anzahl der angemeldeten Kinder ab (min. 6-8 Kinder).

Bei Interesse meldet Euch bitte bei Sandy Nyffenegger oder Christoph Estermann.

INFO ALPIN

Yves de Roches berichtet über die Saison 2015/16 im RLZ

Remo

Remo Schmid und Tanja Brawand, die zwei Athleten des Skiklub Grindelwald, haben eine weitere Saison mit dem RLZ Jungfrau abgeschlossen. Beide haben diese Saison technisch gute Fortschritte erzielt und konnten sich in den Punkten gut verbessern.

Tanja als Mitglied der Trainingsgruppe B steigerte sich von Rennen zu Rennen und konnte am Lauberhorn bei den zwei Super Gs sogar in beiden Rennen Podestplätze feiern. Die starken Leistungen während der Saison haben sich auch ausbezahlt, und Tanja wird nächste Saison im RLZ A-Team trainieren.

Nach der guten Vorbereitungsphase startete Remo top motiviert in die Rennsaison und zeigte sehr gute Ansätze in den Rennen, doch blieb er von Ausfällen nicht verschont. Auch nach den Ausfällen trainierte er top motiviert weiter.

Nun ist mal Pause und Erholung angesagt, bevor es dann für beide Ende Mai wieder mit dem Konditraining für die neue Saison losgeht.

Yves de Roche, Cheftrainer RLZ Jungfrau

Tanja

Saisonrückblick Renn-JO

«Eine Kette ist nur so stark, wie das schwächste Glied»

Dieses Sprichwort ist mir während der vergangenen Saison einige Male in den Sinn gekommen. Die 25 Kinder in der Renn JO hatten einen superguten Zusammenhalt, und obwohl die Altersunterschiede zum Teil sehr gross waren, verstanden und ergänzten sich die Kinder gut und konnten sich gegenseitig stets unterstützen.

Bereits Anfangs Dezember konnten wir mit dem Skitraining beginnen. Die Verhältnisse waren ziemlich gut und wir konnten mit den Kids viele verschiedene Dinge üben. Ende Dezember hatten wir dann auch bereits die ersten Stangentrainings, um im Januar für die Rennen des EKI Cups bereit zu sein. Das Thema Rennen war in der Saison kein leichtes. Etliche Rennen wurden in dieser Saison aufgrund von starkem Wind, schlechtem Wetter oder schlechten Verhältnissen abgesagt und verschoben. So wurde unser Plan jede Woche von neuem durchgerüttelt. Egal ob Kinder, Eltern, Trainer oder Organisatoren: spontan und anpassungsfähig mussten diesen Winter wirklich alle sein.

Ein kleines Erlebnis bezüglich Wind und Wetter schildere ich euch hier: Es war ein Rennen auf dem Männlichen geplant. Die Wettervorhersage besagte schon Tage im Voraus nichts Gutes: starker Wind war gemeldet. Am Tag X, ich war bereits früher an der Bahn um an Informationen zu gelangen, konnte die Männlichenbahn aufgrund des Windes vorerst nicht fahren und der Start wurde verschoben. Etwas später öffnete die Bahn dann trotzdem und wir stiegen mit allen unseren Kids in die Gondeln. Kaum hatten wir die Talstation verlassen, blies der Wind aber auch schon wieder kräftig, die Gondeln schwankten hin und her und die Bahn konnte nur im Schritttempo fahren. Nach mehreren Stopps und ca. 2 Stunden später erlangten wir die Mittelstation Holenstein. Dort gab es für den Moment allerdings kein Weiterkommen und wir mussten eine weitere Stunde warten. Allerdings verging die Zeit dank lustigen Spielen einigermassen schnell. Nach dieser weiteren Wartezeit konnten wir tatsächlich noch bis auf den Männlichen hochfahren und das Rennen bestreiten. Trotz allem war es noch ein faires Rennen und der Tag wurde mit einigen Podestplätzen toll abgerundet.

Am Dario Cologna Event

Bezüglich Resultate sind wir mit vielen Podestplätzen in die Saison gestartet, aber konnten diese positive Bilanz leider nicht bis zum Ende durchziehen. An dieser Stelle herzliche Gratulation an alle Podestfahrer und ein riesiges Kompliment und Merci an das grosse Engagement von allen Athleten.

Ich wünsche nun allen eine schöne Sommerpause und freue mich, wenn es nach den Sommerferien wieder mit dem Training losgeht.

Alyssa Schumacher
Trainerin Renn-JO/RennGruppe

Podest in Mürren... brave Ruben

Zwald Christoph

Auch beim Warten geht's lustig...

Ruben Blattner

Auf dem Seilpark nach dem Rennen in Mürren

Christoph und Nicola

Oldies but Goldies!

Leiterteam Alexandra, Alyssa, Meli, Kevin

Renn JO Abschlusstag auf dem Schilthorn

Nach einer tollen Saison mit vielen motivierten Kindern und einem engagierten Trainerteam gehört ein ordentlicher Saisonabschluss zum Programm dazu. Wir entschieden uns, mit unserer Bande aufs Schilthorn zu fahren um dort den Tag mit einem ordentlichen James Bond Frühstück zu starten.

In Grindelwald gingen wir frühmorgens auf den Zug Richtung Lauterbrunnen. Die Kinder waren bereits im Zug voller Energie und in den Abteilen wurden fleissig Witze erzählt, geplaudert und gelacht. Endlich in Stechelberg angekommen, hatte es bereits viele Leute. Die Saison für die asiatischen Gruppenreisen hatte anscheinend schon begonnen.

Die vielen hungrigen Magen konnten das Erreichen der Bergstation kaum erwarten, und einigen bekam der Mix aus Hunger und «asiatischem Duft» gar nicht gut und sie erreichten das Frühstücksbuffet mit einem kreidebleichen Gesicht.

Mit Rimus und Prosecco stiessen wir auf die vergangene Saison an, bevor wir uns alle am üppigen Buffet bedienten und uns die Magen vollschlugen.

Nach dem Essen und dem Besichtigen der James Bond Ausstellung wagten wir uns dann noch auf die Skier und genossen den letzten gemeinsamen Tag der Saison auf unseren zwei Brettern.

Mit vollem Bauch nach dem Bond-Zmorge

Skibunnies

Wie toti Flöige...

Das Wetter war toll, die Laune spitzenmässig und so verging die Zeit wie im Flug. Schon bald mussten wir wieder auf die Bahn, um pünktlich zurück nach Grindelwald, an die Skikleideranprobe fürs nächste Jahr, zu gelangen.

Die Saison 2015/2016 ging also mit einem schönen Anlass zu Ende, mit der Anprobe der neuen Kleider wurden allerdings die Grundsteine für die nächste Saison bereits wieder gelegt.

Alyssa Schumacher
Trainerin Renn-JO/RennGruppe

Abschlussbericht Renngruppe

Mit knapp dreissig Kindern sind wir Anfangs Dezember in die Saison 2015/2016 gestartet. Meli Gonseth, Kevin Stoller und ich galten als die Stammtrainer der Renngruppe und begleiteten die motivierten Kids während den meisten Trainings durch den Winter.

Das Ziel dieser Saison war es für mich, den Kindern ein möglichst vielfältiges und spannendes Training zu bieten, damit sie so in verschiedenen Bereichen Fortschritte machen können. Deshalb gehörten neben den Racing Basics auch Elemente wie Pulverschnee fahren, Halfpipe, Kicker, Kurzschwungvarianten, Koordinationsaufgaben, Pistentricks und viele weitere Dinge in unser Programm.

Die Kinder waren meistens sehr motiviert und haben bei all unseren Aufgaben engagiert mitgemacht. Es schien mir, als hätten sie stets Spass gehabt.

Ein Highlight war sicherlich unser interner Parallelslalom Event auf der First, bei welchem die jüngeren Kids aus der Renngruppe auch einmal gegen die älteren Kinder aus der Renn JO antreten und sich messen konnten.

Mit einem feinen Apèro auf dem Männlichen, beendeten wir die Saison 2015/2016 und ich hoffe, im nächsten Winter möglichst viele Kinder in der Renngruppe oder sogar in der Renn JO anzutreffen.

Alyssa Schumacher
Trainerin Renn-JO/RennGruppe

Podest der Grösseren beim Parallelriesenslalom

Hier die Kleineren

Maya

Sisari und Lenas

Girlspower!

beste Kumpels cool im Schnee

Nur Sport im Kopf

Kaufmann Sport
3818 Grindelwald

Tel. 033 853 13 77

Ski
Ski Rental
Ski Service
Sportswear
Mode

Martina Schild Silbermedaille Turin 2006

Abschlussbericht Samstag JO

Bereits liegt wieder eine Wintersaison hinter uns. Für den Saisonabschluss der Samstags-JO haben Caroline Hirschi und Anja Kaufmann sich etwas Besonderes überlegt. Treffpunkt mit allen Kindern war auf der Kl. Scheidegg. In Gruppen aufgeteilt, mussten die Kinder einige Posten im Gebiet rund um den Sessellift Lauberhorn anfahren und dabei Rätsel lösen. Top motiviert setzten sich die einzelnen Gruppen unter der Führung des Gruppenältesten oder der Gruppenältesten in Bewegung. Der Weg zum nächsten Posten konnte erst gefunden werden, wenn eine Aufgabe erfolgreich gelöst wurde. Sesselliftnamen, Pistennummern und Pistenfarbe waren hilfreiche Hinweise, um sich im Gebiet zu orientieren.

Wie viele Bergschaften gibt es in Grindelwald? Wie lauten die Vor- und Nachnahmen der Samstags JO-Leiter? Wie sind deren Altersreihenfolge? Diese Fragen und noch viele mehr galt es zu beantworten.

Auf der Talabfahrt nach Grindelwald befand sich dann der letzte Posten beim Restaurant Brandegg. Kurz vor Ostern durften sich die Kinder schon einmal im Osternestsuchen üben. In einem ziemlich weitläufigen Gebiet wurden Zentimeter für Zentimeter abgesucht und es stellte sich heraus, dass die Osternester nicht immer ganz einfach zu finden waren. Der Osterhase hatte es im Schnee viel einfacher, geeignete Verstecke zu finden. Nach der grossen Suchaktion konnte sich auch die letzte Gruppe mithilfe der gefundenen Süssigkeiten wieder etwas ihre Batterien aufladen.

Wo könnten denn die Nestli sein

Traumwetter mit Traumkids

Es war ein gelungener Anlass. Die Kinder hatten richtig Spass und waren fast schon ein bisschen traurig, dass die Stunden mit ihren JO-Kollegen und Kolleginnen so schnell vorübergingen. Ja, die ganze Saison ist wie im Flug vorbeigegangen. Die Abfahrt bis zum Bahnhof Grund in der ganzen Gruppe bildete dann noch den Abschluss des Winters und schien allen beteiligten Spass zu machen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen, die zum Gelingen der vergangenen Saison beigetragen haben. Vor allem dem Leiterteam und den Eltern für die Flexibilität in unterschiedlichen Situationen. Aber auch den Kindern, für deren tolles Erscheinen während der ganzen Saison. Im Speziellen geht der Dank

Osternestsuche am Abschlusstag

aber an Chris Almer, der mit seiner lückenlosen Organisation während des ganzen Winters das Ruder übernahm und uns fast unfallfrei ans Ziel brachte.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer! Damit bei uns allen wieder die Vorfreude auf den nächsten Winter steigen kann.

Damian Köpfli, Leiter Samstag JO

Ein Menü nach Ihren Vorstellungen?

Wir verwöhnen Sie gerne für Familien- und Vereinsanlässe in unserem Restaurant

Auf gemütliches Zusammensein freuen sich Patrick Bleuer und Monika Küng

Das Restaurant im Zentrum mit den meisten eigenen Parkplätzen!

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN

Dorfstrasse 135
CH-3818 Grindelwald
Tel. +41 (0)33 854 84 84
Fax +41 (0)33 854 84 80
info@hirschen-grindelwald.ch
www.hirschen-grindelwald.ch

ZIMMEREI AG BRAWAND Grindelwald

Grindelwaldstrasse 64 · 3818 Grindelwald
Telefon 033 853 43 36 · Fax 033 853 43 20 · Natel 079 439 72 72
info@brawand-zimmerei.ch · www.brawand-zimmerei.ch

Caroline gibt Tipps

Glückliche Gesicher mit Schoggieili

Uii... ein Osternestli

A. Kissling

Bodenbeläge GmbH

· WAND- & BODENBELÄGE
· TEPPICHE
· NATURHOLZBÖDEN
· PARKETT & LAMINAT
· BETTWAREN & VORHÄNGE

3818 Grindelwald, T 033 853 26 27, M 079 252 87 85, a.kissling@bluewin.ch, www.kissling-bodenbelaege.ch

Wir sind an Wanderwegen und Skipisten

- **Bergrestaurant Männlichen**
  Gute und schnelle Verpflegung, Familie Stalder-Kaufmann, Telefon 033 853 10 68
- **Berghaus Bort**
  Der Treff der Skiclübler im Firstgebiet
  Bruno & Claudia Brawand, Telefon 033 853 17 62
- **Bergrestaurant Pfingstegg**
  Das heimelige Restaurant, Fam. Stephan Flückiger-Lehmann, Telefon 033 853 11 91

INFO SKICROSS

Skicrossaison 15/16
von Matthias Rentsch

Matthias Rentsch

Wegen den schlechten Schneeverhältnissen war es ein später Saisonbeginn. Die gesamte Tour war geprägt von Verschiebungen und Absagen. Somit konnte ich nur 3 Rennen bestreiten, was ich sehr schade fand. Das erste Rennen fand in den Flumserbergen statt. Auf dem 900m langen Kurs konnte ich mich im 4tel Finale nicht beweisen und kam als Dritter ins Ziel und landete somit auf dem 10ten Rang.

Mit gut präparierten Skis ging ich am 12. März nach Zweisimmen auf den Rinderberg. Bei wunderbarem Wetter fühlte ich mich schnell sicher auf dem anspruchsvollen Kurs. Doch leider riskierte ich bei einem Überholmanöver zu viel und fuhr ins Tor hinein. Somit wurde ich disqualifiziert und fuhr enttäuscht wieder nach Hause.

Doch bereits am nächsten Tag hatten wir noch einmal ein Rennen am Rinderberg. Es lief gut für mich und ich schaffte den Einzug ins kleine Finale. Jedoch kam ich nicht gut vom Start weg und wurde letztendlich 7er. Im grossen und ganzen war ich zufrieden.

Matthias Rentsch

Roland von Allmen
Versicherungsberater
Telefon 079 602 96 01

Die Mobiliar. *Persönlich und in Ihrer Nähe.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Interlaken-Oberhasli
Büro Grindelwald
Telefon 033 853 35 47
interlaken@mobi.ch, www.mobiinterlaken.ch

Steildächer
Unterdächer
Fassaden

Isolationen
Dachfenster
Reparaturen

Bedachungen

Halten
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 32 66

Albert Almer
3818 Grindelwald

INFO SNOWBOARD

Moritz Thönen erzählt aus seiner Slopestyle-Saison

Die Saison ist nun offiziell beendet und ich kann auf eine erfahrungsreiche und erfolgreiche Saison zurückblicken. Im Januar stand das Laax Open an, welches der grösste Slopestyle-Contest in Europa ist. Leider konnte ich dort nicht meine Topleistung bringen.

Doch je länger die Saison ging, desto besser wurde sie. Im Februar gingen wir auf einen Trip, der uns zuerst nach Boston führte und dann weiter nach Quebec und Südkorea ging. Am Big Air Weltcup in Quebec verpasste ich mit dem 11. Platz das Finale um einen Rang. Es ging somit weiter nach Südkorea an den Testevent der Olympischen Spiele in Bokwang. Nach Schwierigkeiten im Training konnte ich meinen Lauf im ersten Versuch solide runter bringen und qualifizierte mich für das Finale. Zwei Tage später im Finale herrschten dann raue Bedingungen mit Eis und Wind und ich konnte leider keinen Lauf sauber landen. Gleichwohl konnte ich dort mein erstes Top 10 Resultat im Weltcup erzielen.

Nach Südkorea ging es nach Hause, wo ich meine Sportferien verbrachte. Ich ging viel mit Freunden auf die First um ein bisschen zu powdern oder den White Elements Snowpark zu fahren.

Nach den Ferien ging es anfangs März an die Weltmeisterschaft nach Yabuli, China. Die Kultur und der Slopestyle-Kurs waren gewöhnungsbedürftig, aber spannend. Beispielsweise war der Big Air Sprung auf einer Art Gebäude gebaut. Glücklicherweise konnte ich mich in Yabuli im Slopestyle für den Semi-Final qualifizieren, stürzte aber dann zweimal im Semi-Finale.

Ende März ging es dann an den letzten internationalen Contest nach Andorra. Schon im Training lief es gut und ich qualifizierte mich als fünfter für das Finale. Das Finale wurde bei perfekten Bedingungen ausgetragen und es lief alles nach Plan. Ich landete meinen zweiten Lauf und erhielt von den Jud-

Moritz im Flug

ges einen hohen Score, welcher bis am Schluss von nur zwei Fahrern geschlagen werden konnte. Somit belegte ich in einem international stark besetzten Fahrerfeld mit dem 3. Platz mein bisher bestes Resultat.
Als Saisonabschluss kam dann noch die Schweizermeisterschaft auf dem Corvatsch. Dort lief es mir gut und ich konnte den Schweizermeistertitel im Slopestyle holen und wurde Dritter im Big Air.
Da die Wettkampfsaison vorbei war, gingen meine Freunde und ich noch ein bisschen auf den Corvatsch «cruisen».

Aufgrund meiner Resultate in der Saison 2015/2016 schaffte ich den Schritt vom Challenger-Team ins Pro-Team (A-Kader) von Swiss Snowboard für die Saison 2016/2017.

Ich freue mich bereits auf die nächste Saison!

Moritz Thönen

Der Skiclub Grindelwald gratuliert Dir ganz herzliche zu Deinen letzten Erfolgen und zu deinem Aufstieg ins A-Kader! Mach weiter so!

Gold bei der Schweizermeisterschaft im Slopestyle, 3. Rang im Big Air Contest

HOTEL KREUZ & POST

Der Treffpunkt
Hotel Kreuz & Post

Familie M. Konzett
Telefon 033 854 54 92 · Fax 033 854 54 99
3818 Grindelwald
Sehr gute internationale Küche und wechselnde Wochenspezialitäten
Im Winter: Challi Bar, Dancing

DIVERSES

Nachtrag zu den Steckbriefen der JO-Leitern

Name: Anja Kaufmann
Spitzname: Anja
Geburtsdatum: 10.07.1996
Ich komme aus: Grindelwald
Im Sommer arbeite ich als: Receptionistin
Meine Hobbies neben Skifahren: Turnverein Grindelwald, Schwimmen, Bergsteigen
Mein Lieblingsessen: Rahmschnitzel
Ich leite: die Samstag-Jo
Motivation: weil ich, die Kids motivieren will, Sport zu betreiben, egal ob Skifahren oder Turnen…

rothenegg-garage

Service

Rothenegg-Garage AG
Grindelwaldstrasse 96
3818 Grindelwald
Tel. 033 853 15 07

- Persönlich und kompetent seit 1961
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen
- Wartung und Reparaturen für alle Marken
- Landwirtschaftliche Maschinen
- Schneeräumungsgeräte
- Motorsägen und Kleingeräte

AEBI
YANMAR
Fuji
Husqvarna

74296

Baloise Bank SoBa

Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.

Martin Bleuer, Versicherungsexperte, Endweg 30, 3818 Grindelwald
Tel. 058 285 20 89, Mobile 079 600 32 70, martin.bleuer@baloise.ch

www.baloise.ch

Basler Versicherungen

EIGER ULTRA TRAIL

Helfer gesucht !!
16. und 17. Juli 2016

Kennt ihr den Eiger Ultra Trail? Das ist ein Lauf-Event am 16./17. Juli 2016 rund um Grindelwald. Der Eiger Ultra Trail findet dieses Jahr bereits zum 4ten Mal statt. Zum dritten Mal findet das Kids-Race statt - dieses Jahr neu am Freitag! Es gibt verschiedene Strecken: 16 km, 51 km, oder 101 km. Neu ist dieses Jahr noch die Strecke mit 35km, von Burglauenen via Wengen, Männlichen, Kl. Scheidegg nach Grindelwald. Für die 101 km rechnen wir mit 13 h Laufzeit für den Schnellsten, 26 h für die Langsamsten. Das heisst, es gibt eine lange Präsenzzeit. Deshalb sind wir auf der Suche nach vielen treuen Helfern.
Es gibt einen Batzen in die Vereinskasse und ein Helfer-Shirt.

Wir sind froh um Helfer für:
– Streckenposten
– Mithilfe Start-/Zielgelände (ohne Festwirtschaft)

Habt ihr Lust, bei diesem immer grösser werdenden tollen Anlass zu helfen? Dann meldet euch doch bitte gleich bei an: www.eigerultratrail.ch, Rubrik Helfer

Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung: Nicole Almer, 033 853 09 71 oder nicole@eigerultrartrail.ch oder die Helferchefin Daniela Roth, daniela@eigerultratrail.ch

ka holzbau ag
3818 grindelwald

schreinerei
holzbau
tel. 033 853 20 02
fax 033 853 20 16
www.ka-holzbau.ch

VERANSTALTUNGEN 2016

Datum	Helfer gesucht	Veranstaltung	Ort
03. – 09.07.2016		Sommerlager	Langenthal BE
17.08.2016	X	Sponsorenlauf	Dorfstrasse (autofrei)
21.10.2016		Hauptversammlung SCG	???

Gemeinsam Spitzenleistungen schaffen.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude die Nationalteams im Schneesport. **Und den Nachwuchs erst recht.**

Raiffeisenbank Lütschinentäler
Grindelwald, Lauterbrunnen, Wengen, Zweilütschinen

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

P.P.
CH-3818 Grindelwald
DIE POST

Verbringen Sie nach Ihrem nächsten Skitag ein paar gemütliche Stunden im Hotel Derby! Lassen Sie sich mit Speisen aus unserer speziellen Berner Küche verwöhnen!

derby hotel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Derby-Team · 3818 Grindelwald
Tel. 033 854 54 61 · Fax 033 853 24 26 · derby@grindelwald.ch · www.derby-grindelwald.ch

Eiger
SELFNESS HOTEL GRINDELWALD
selbst bewusst leben

Herzlich willkommen in Barry's Restaurant im 1. Stock im Eiger Selfness Hotel

*Eiger Selfness Hotel * www.eiger-grindelwald.ch * Tel. 033 854 31 31* hotel@eiger-grindelwald.ch*

TV täglich
IN JEDER FREITAGSAUSGABE

Echo von Grindelwald

JEDEN DIENSTAG UND FREITAG
IN IHREM BRIEFKASTEN
ALLE NEWS TÄGLICH ONLINE.

Spillstattstrasse 33 · 3818 Grindelwald
Telefon 033 853 10 33
verlag@echovongrindelwald.ch
echovongrindelwald.ch